

## Professionelle Helfer im Dauereinsatz

Aktualisiert am 03.02.2010

Beim Abschleppdienst der Carrosserie Aeschlimann in Dällikon herrscht derzeit Hochsaison. Auch der Geschäftsleiter ist auf Pikett.

### Stichworte

Dällikon 

Dällikon - Die starken Schneefälle fordern momentan einiges an Blechschaden. Allein im Furtal und im Wehntal musste der Abschleppservice der Carrosserie Aeschlimann

während der vergangenen Woche 16 Personenwagen abschleppen. Die fünf Abschleppfahrzeuge sind im Dauereinsatz.

«Im Moment ist unser Abschleppservice sehr gefragt», sagt der Geschäftsführer der Carrosserie Aeschlimann, Jwan Aeschlimann. Wie jedes Jahr verursacht der Schnee viele Unfälle. Ob die verbeulten Autos abgeschleppt werden müssen, entscheidet jeweils die Polizei vor Ort. Wohin das Auto gebracht werden soll, sagt der Automobilist. «Es kommt vor, dass der Kunde sein Fahrzeug zu seinem Mechaniker bringen lassen will.» Trotzdem arbeiten die zehn Spengler und ebenso vielen Lackierer der Carrosserie-Firma auf Hochtouren. Denn nicht wenige der abgeschleppten Fahrzeuge landen dort.

### Schäden werden rasch teuer

In der Werkstatt und den umliegenden Hallen stehen unzählige verbeulte Autos. «Dieser neue Volvo schlitterte auf Schneematsch in den vorderen Wagen hinein. Dieser Offroader wurde seitlich abgeschossen, weil ein anderer Autofahrer auf der vereisten Strasse nicht mehr bremsen konnte.» Die Schäden der Autos beziffert Aeschlimann rasch auf mehrere Zehntausend Franken.

### Achtung in erhöhten Lagen

«Viele Autofahrer unterschätzen die Gefahr, wenn Schnee auf der Strasse liegt», sagt Aeschlimann. Sie fahren zu schnell, zu nah auf und machen zu abrupte Manöver. «Wer bei Schnee mit 50 Stundenkilometern fährt, ist zu schnell unterwegs.» Er schlepe auch immer wieder Fahrzeuge ab, die Sommerpneus montiert haben. Mit diesen habe man derzeit keine Chance. Selbst mit guten Winterpneus sei es in den erhöhten Lagen im Unterland schwierig. «Am Schwenkelberg, über die Hand, um Regensberg und bei Boppelsen müssen wir oft Autos abschleppen», sagt der Geschäftsleiter. Doch nicht nur die Schneemassen seien problematisch, sondern auch das Eis. «Der Wind fegt gewisse Strassen spiegelglatt.» Gerade letzte Woche sei es auf der völlig vereisten Strasse zwischen Dällikon und Dänikon zu einem Unfall gekommen. Zu besonderer Vorsicht rät Aeschlimann zudem unter Bäumen. Auch dort sei es häufig eisig. Sarah Sidler Laut Jwan Aeschlimann haben auch Offroader auf Schnee Mühe. Foto: Sarah Sidler